



Position Statement

Pflegeforschung

ICN Position:

Forschungsbasierte Pflegepraxis ist das Gütesiegel der professionellen Pflege. Sowohl die qualitative als auch die quantitative Pflegeforschung ist entscheidend für eine erstklassige und effektive Gesundheitsversorgung.

ICN möchte Pflegeforschung und wissenschaftsbasierte Pflegepraxis weiterentwickeln und

- ermöglicht und fördert die Führung, Verbreitung und Anwendung der Forschung in Bezug auf Pflege, Gesundheit und der Gesundheitssysteme.
- arbeitet mit nationalen und internationalen Organisationen zusammen, um den pflegerischen Beitrag zu Pflege-, Gesundheits- und Gesundheitssystemforschung zu erhöhen.
- unterstützt die Möglichkeiten für Pflegende, Forschungsergebnisse zu verbreiten und in internationalen Journalen zu veröffentlichen.
- unterstützt Netzwerke für Pflegewissenschaftler.
- stärkt Mitgliedsorganisationen beim Aufbau von Forschungskapazität
- fördert Forschung in den Bereichen, die praxisrelevant sind, das Ergebnis für die Patienten verbessern und zudem sinnvoll für die tägliche pflegerische Praxis sind.
- bietet Orientierung bei der Erstellung von ethischen Leitlinien im Umgang mit, der Verbreitung und der Nutzung von Forschungsergebnissen.
- fördert den Einsatz der Forschung zum Transfer in die evidenzbasierte Praxis.

ICN unterstützt die nationalen Pflegeverbände (NNAs) in ihrem Bestreben zur Verbesserung der Pflegeforschung insbesondere durch:

- Verbesserung des Zugangs zu Bildungsmaßnahmen, welche Pflegenden ermöglichen, Forschungsvorhaben durchzuführen, Ergebnisse kritisch auszuwerten und sinnvoll in die Praxis zu übertragen.
- Lobbyarbeit zur Finanzierung von Forschungsvorhaben aus öffentlichen und privaten Quellen.

Nach Meinung des ICN nehmen die nationalen Pflegeverbände eine Schlüsselrolle in der Förderung und Durchführung von Forschungsvorhaben bei Arbeitgebern, Bildungseinrichtungen und Stiftungen oder Förderinstituten ein. Durch Zusammenarbeit können Berufsverbände, Bildungseinrichtungen, Führungskräfte und Arbeitgeber eine Nachfrage erzeugen und den Zugang zur Qualifizierung bzgl. Forschungsmethodik verbessern mit dem Ziel, die Pflegewissenschaft und das Pflegewissen weiter zu entwickeln. Nicht zuletzt wird der Transfer von wissenschaftlicher Forschung in die Gesundheitsversorgung verstärkt.

Hintergrund

Pflegeforschung ist erforderlich, um neues Wissen hervorzubringen und Vorhandenes zu vertiefen. Darüber hinaus dient sie dazu, pflegerische Praxis und Dienstleistung zu bewerten und wissenschaftliche Belege für die Ausbildung, die pflegerische Praxis, die Pflegewissenschaft und das

Pflegemanagement zur Verfügung zu stellen.

Pflegeforschung hilft zu verstehen, welche grundlegenden Zusammenhänge die Fähigkeiten von Individuen, Familien und Gruppen zur Erhaltung oder Verbesserung ihrer Kompetenzen zur Alltagsbewältigung und zur Verringerung der Krankheitsfolgen beeinflussen. Pflegeforschung sollte außerdem auf die Ergebnisse pflegerischer Interventionen gerichtet werden, u.a. um die Qualität und Wirtschaftlichkeit in der pflegerischen Versorgung zu sichern.

Pflegeforschung fördert den strategischen und systematischen Erkenntnisgewinn, um pflegerische Versorgung wirksam und wirtschaftlich durchführen zu können und um das berufliche Selbstverständnis der Pflege sowie das Verständnis für deren historische Entwicklung zu stärken. Pflegeforschung soll das Verständnis für ethische Orientierungshilfen zur Entwicklung der pflegerischen Dienste und zur Durchführung von Pflege erhöhen. Pflegeforschung muss Wissensmanagement fördern, durch das Pflegende auf ihre derzeitige und zukünftige professionelle Rolle in der Gesundheitsversorgung vorbereitet werden.

ICN sieht vordringliche Handlungsfelder der Pflegeforschung in der Gesundheitsförderung, Krankenversorgung sowie pflegerischen Dienstleistungen¹, die die Bedeutung von

- hochqualitativer und kosteneffizienter Pflege,
- gemeindeorientierter Pflege,
- Arbeitskräftepotenzial der Pflege sowie
- einer Reform/Weiterentwicklung der Pflege

unterstreichen.

Verabschiedet in 1999

Überarbeitet und bestätigt in 2007

International Council of Nurses

3 Place Jean Marteau

1201 Genf

Schweiz

Email: icn@icn.ch

www.icn.ch

Der International Council of Nurses (ICN) als Weltverband der beruflich Pflegenden ist eine Vereinigung nationaler Pflege-Berufsverbände und vertritt Pflegekräfte in mehr als 128 Staaten. Geführt von Pflegekräften arbeitet ICN mit dem Ziel, hohe Qualität pflegerischer Versorgung für alle, gute Gesundheitspolitik weltweit, globale Präsenz einer anerkannten Pflegeprofession und kompetente und zufriedene Arbeitskräfte im Pflegeberuf zu gewährleisten.



Übersetzung: Andrea Weskamm; Redaktionelle Bearbeitung: Johanna Knüppel; DBfK Bundesverband e.V.

¹ International Council of Nurses (1997), Nursing Research: Building International Research Agenda. Report of the Expert Committee on Nursing Research. Geneva: ICN.